

Erlaube mir

Aus: 12 Deutsche Volkslieder

Johannes Brahms 1833 - 1897

Zart
p

Sopran
1. Er - laube mir, feins Mäd - chen, in den Gar - ten zu gehn, daß ich mag dort

Alt
1. Er - laube mir, feins Mäd - chen, in den Garten zu gehn, daß ich mag dort

Tenor
1. Er - laube mir, feins Mäd - chen, in den Gar - ten zu gehn, daß ich mag dort

Bass
1. Er - laube mir, feins Mäd - chen, in den Garten zu gehn, daß ich mag dort

6

schaun, wie die Ro - sen so schön. Er - laube sie zu bre - chen, es ist die höch - ste

schaun, wie die Ro - sen so schön. Er - laube sie zu bre - chen, es ist die höch - ste

schaun, wie die Ro - sen so schön. Er - laube sie zu bre - chen, es ist die höch - ste

schau - en, wie die Ro - sen so schön. Er - laube sie zu bre - chen, es ist die höch - ste

12

Zeit; ih - re Schön - heit, ih - re Ju - gend hat mir mein Herz er - freut. 2. O

Zeit; ih - re Schön - heit, ih - re Ju - gend hat mir mein Herz er - freut. 2. O

Zeit; ih - re Schön - heit, ih - re Ju - gend hat mir mein Herz er - freut. 2. O

Zeit; ih - re Schön - heit, ih - re Ju - gend hat mir mein Herz er - freut. 2. O

17

Mäd-chen, o Mäd-chen, du ein-sa - mes Kind, wer hat den Ge - dan-ken ins
 Mäd-chen, o Mäd - chen, du ein-sa - mes Kind, wer hat den Ge - dan-ken ins
 Mäd-chen, o Mäd-chen, du ein-sa - mes Kind, wer hat den Ge - dan-ken ins
 Mäd - chen, o Mäd - chen, du ein-sa - mes Kind, wer hat den Ge-dan - ken ins

23

Herz dir ge - zinnt, daß ich soll den Gar - ten, die Ro - sen nicht
 Herz dir ge - zinnt, daß ich soll den Gar - ten, die Ro - sen nicht
 Herz dir ge - zinnt, daß ich soll den Gar - ten, die Ro - sen nicht
 Herz dir ge - zinnt, daß ich soll den Gar - ten, die Ro - sen nicht

28

sehn? Du ge - fällst mei - nen Au - gen, das muß ich ge - stehn.
 sehn? Du ge-fällst mei - nen Au - gen, das muß ich ge - stehn.
 sehn? Du ge - fällst mei - nen Au - gen, das muß ich ge - stehn.
 sehn? Du ge - fällst mei - nen Au - gen, das muß ich ge - stehn.